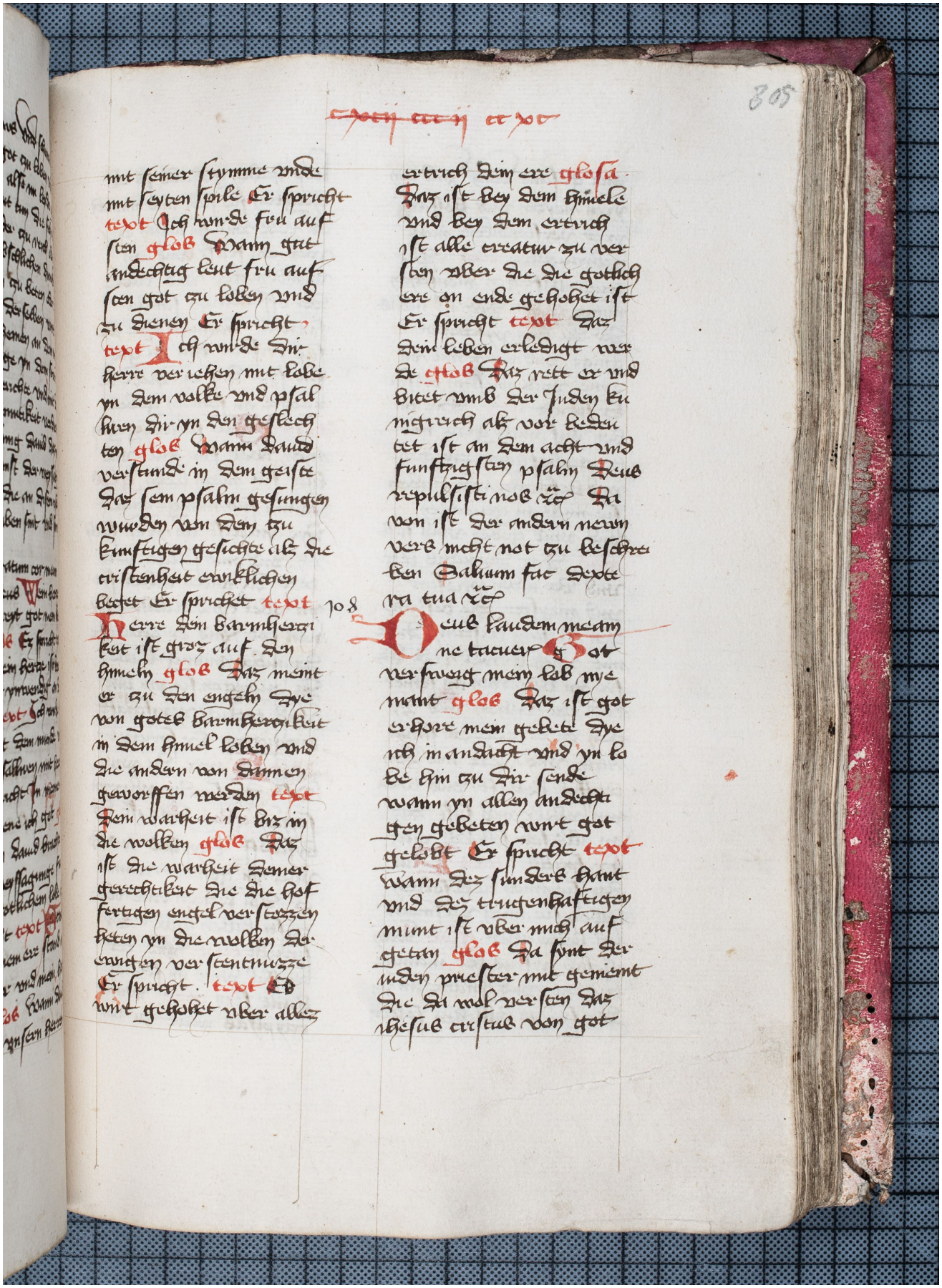
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



305

mit seiner stymme vnde
mit seyten spile Er spricht
text Ich wil die frv auf
sten glos Wann gut
andechtig leut frv auf
sten got zu loben vnd
zu dienen Er spricht
text Ich wil dir
herre verichen mit lobe
yn dem volke vnd psal
lirn dir yn den geslech
ten glos Wann David
verstund in dem geiste
daz sein psalm gesungen
wurden von den zu
kunftigen geschichte als die
cristenheit eintlichen
begeht Er spricht text
Herre dein barmherzi
keit ist groz auf den
himeln glos daz meint
er zu den engeln die
von gotes barmherzikeit
in dem himel loben vnd
die andern von dannen
geworffen werden text
Dein warheit ist biz in
die wolken glos daz
ist die warheit deiner
gerechtikeit die die hof
fertigen engel verstozen
heten yn die wolken de
cunften verstentnuzze
Er spricht. text Ich
wil gehobet vber allez
erterich dein ere glosa
daz ist bey dem himele
vnd bey dem erterich
ist alle creatur zu ver
stan vber die die gotlich
ere an ende gehobet ist
Er spricht text daz
dein lieben erledigt wer
de glos daz rett er vnd
bitet vmb der Juden ku
mftigeit als vor bedeu
tet ist an dem acht vnd
funftzigsten psalm Deus
repulisti nos ꝛc Da
von ist der andern neun
verß mehr not zu beschrei
ben Salvum fac dexte
ra tua ꝛc

108

Oculus laudem meam
ne tacuerit Got
verzwaig mein lob wie
meint glos daz ist got
erhore mein gebet die
ich in andacht vnd yn lo
be dir zu dir sende
wann yn allen andecht
igen gebeten wirt got
gelobt Er spricht text
Wann der sunder haut
vnd der truchenhaftigen
mund ist vber mich auf
getan glos Da sint der
juden priester mit gemeint
die da wol verstan das
ihesus erstand von got